

SALTO & NATALE

Der Circus der anderen Art von Gregory und Rolf Knie

Medienrohstoff 5 – SALTO NATALE «Wunschwelt»

Mit Baldrian kommt es bei Salto Natale in diesem Jahr zu einem Comeback von einem der bekanntesten Komödianten der Schweiz.

Baldrian - wer langsamer lebt ist später tot.

«I jufle nümm» sagt der Komiker Baldrian, der eigentlich Thomas Leuenberger heisst. Er muss es ja wissen. Mit Claude Criblez war er «Flügzüg». Und als «Flügzüg» eroberten die beiden erst Bern, dann die Schweiz und schliesslich Deutschland im Flug. In jüngster Zeit wurde es still um die beiden. Nach 21 Jahren legten sie anfangs 2009 eine künstlerische Zwischenlandung ein, die Thomas Leuenberger jetzt mit seiner Soloshow als «Baldrian» beendet. Ach ja - und Grossvater ist er in der Zwischenzeit auch noch geworden.

Premiere seines neuen Programms feiert er im Herbst bei Salto Natale, dem Circus der anderen Art von Gregory und Rolf Knie. «Ich war mir unsicher, ob ich auch alleine auf der Bühne funktioniere», sagt Thomas Leuenberger. Nach monatelangen Proben und ersten Testauftritten, steht jetzt fest: Ja, er funktioniert. Früher wurden «Flügzüg» nicht selten als die langsamsten Jongleure der Welt betitelt. Dies ist jetzt Programm. Nicht das Jonglieren, aber die Langsamkeit. Er ist die Essenz von Baldrian, einer ebenso witzigen wie poetischen Bühnenshow, die vor allem ein Ziel kennt: die Entschleunigung der Zuschauer.

Sein Mission-Statement und sein Beitrag zu «Wunschwelt» dem neuen Programm von Salto Natale. Entschleunigung als Zeichen der Zeit, als Gegenzeichen zur Zeit, das liege ihm am Herzen, erklärt Baldrian. «In der Langsamkeit findet Qualität, Lebensqualität, Qualität zum Leben statt.» Ganz nach dem Motto: Wer langsamer lebt ist später tot. Entschleunigung, weit über die Berner Grenzen hinaus, ist zum eigentlichen Inhalt seiner Show geworden. Der Weg dazu führt nach wie vor über Humor und Ironie, gepaart mit eindrücklichen und ausdrucksstarken Flugobjekten, die Baldrian zur Demonstration der Entschleunigung über Bühne und Zuschauer fliegen, schweben und wirken lässt.

Ist es Jonglage? Vielleicht ein bisschen, obwohl die Dinge eher schweben. Ist es Comedy? Nicht wirklich, obwohl viel gelacht wird. Was ist es denn? «Gute Frage», sagt Thomas Leuenberger, «vielleicht so etwas wie das Verbreiten guter Laune durch Langsamkeit». Oder wie es auf www.baldrianshow.ch heisst: Eine Entschleunigungstherapie und die erste Show, die sich über die Krankenkasse abrechnen lässt.

www.baldrianshow.ch